

16.11.2004 - 14:32 Uhr

## **Maria-Elisabeth Lange-Ernst übernimmt Chefredaktion vom "Medizinjournalist"**

München/Salzburg (ots) -

Die Münchner Fachjournalistin

Maria-Elisabeth Lange-Ernst übernimmt mit 1. Dezember die Chefredaktion vom "Medizinjournalist", der zweimal jährlich im Medienfachverlag Oberauer in einer Auflage von 10.000 Exemplaren erscheint. Lange-Ernst ist Autorin zahlreicher Fachbücher und bereits seit der Gründung des "Medizinjournalist" führend im Redaktionsteam tätig.

In der aktuellen Ausgabe, die in diesen Tagen im Vorfeld zur MEDICA 2004 erschienen ist, stehen die dramatischen Veränderungen des Medizinjournalismus im Mittelpunkt. "Durch die zunehmende Boulevardisierung läuft der seriöse Medizinjournalismus Gefahr, seine wichtigste Aufgabe aus den Augen zu verlieren", warnt Lange-Ernst, "nämlich keine falschen Hoffnungen zu wecken und keine berechtigten Hoffnungen zu zerstören". Inzwischen zählen auch in Deutschland Live-Schönheitsoperationen im TV mit dem Vorher-nachher-Effekt beinahe schon zum Unterhaltungsprogramm. "Sogar Misserfolge und unerwünschte Ergebnisse haben hohen Unterhaltungswert, solange ein Retter in weiß milde dozierend Kunstfehler von der Natur oder eines Kurpfuschers wieder routiniert beseitigt", analysiert die Medizinjournalistin Christa Kraus-Rauch in ihrem Beitrag "Sensationsjournalismus". Eine Anleitung dafür, wie man Journalistenpreise gewinnt, liefert Martina Keller, die in diesem Jahr den mit 7.500 Euro dotierten "Europäischen Journalistenpreis" für Medizinjournalismus gewonnen hat. "Man muss schamlos sein", rät Keller ihren Kollegen und spricht zugleich einen Wunsch aus: "Wenn bloß die Preisverleihungen witziger wären."

Der "Medizinjournalist" wird an die Mitglieder der Medizinjournalistenverbände verschickt, der Gesamtauflage vom "Wirtschaftsjournalist" beigelegt und bei der MEDICA im Pressezentrum bei der Akkreditierung an die Journalisten verteilt. Damit werden die Medizinjournalisten, die Chefredakteure und die Wirtschaftsjournalisten in Deutschland erreicht.

Neben dem "Medizinjournalist" publiziert der Medienfachverlag Oberauer in einer eigenen Ressort-Reihe noch den "Wissenschaftsjournalist", "Agrarjournalist", "Reisejournalist", "Umweltjournalist", "Foodjournalist" und den "Autojournalist". An weiteren Fachmedien für Journalisten werden im Medienfachverlag Oberauer verantwortet: "MediumMagazin", "Wirtschaftsjournalist", "Der Österreichische Journalist", "REDAKTION 2005" und der Online-Dienst für Journalisten [www.newsroom.de](http://www.newsroom.de).

Der "Medizinjournalist" erscheint auch im nächsten Jahr zwei Mal, einmal im April im Vorfeld zum Deutschen Ärztetag und einmal im Oktober zur MEDICA 2005. Der Copypreis beträgt EUR 3,50, die 1/1 Anzeigenseite 4c kostet EUR 3.420,- zzgl. Steuer. Die kompletten Mediadaten stehen unter [www.oberauer.com](http://www.oberauer.com) im Internet. Einzelhefte können im Internet unter <http://www.newsroom.de/shop/> bestellt werden.

Pressekontakt:

Johann Oberauer, Tel. 00436642216643,  
eMail: [johann.oberauer@oberauer.com](mailto:johann.oberauer@oberauer.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005497/100482412> abgerufen werden.